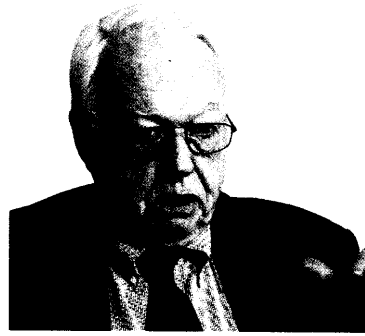


Inhalt

THEMEN

22 TITEL: WAS SIND UNS INNOVATIONEN WERT?

Neue Medikamente, Medizinprodukte, Therapien – hält der medizinisch-technische Fortschritt, was er verspricht? Positionen zur Kosten-Nutzen-Bewertung.
Von Norbert Schmacke



27 KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE IN ANDEREN LÄNDERN

In Australien und Großbritannien ist sie bereits Alltag, in den USA kämpft sie noch mit Akzeptanzproblemen: die Effizienzanalyse medizinischer Innovationen.

Von Kerstin Blum, Claudia Pieper und Arndt Striegler



28 „DER FORTSCHRITT MUSS ALLE ERREICHEN“

Halten Innovationen ins Gesundheitswesen nur zögerlich Einzug? Scheitert der medizinische Fortschritt an knappen Kassen? Darüber diskutierten Experten.

Von Jürgen Becker und Hans-Bernhard Henkel-Hoving

Spezialisten für den medizinischen Fortschritt: Rainer Hess (links oben), Jürgen Klauber (rechts oben), Peter Sawicki (links unten) und Jürgen Wolf im G+G-Gespräch ab Seite 28

34 BRUSTKREBS-SUCHE MIT SYSTEM

Qualitätsgesichert und flächendeckend: das Mammografie-Screening zur Brustkrebs-Früherkennung bei 50- bis 70-jährigen Frauen. Eine Zwischenbilanz.

Von Barbara Mamach

40 „WIR NEHMEN UNS VIEL ZEIT“

Die AOK lässt Frauen mit der Diagnose Brustkrebs nicht allein: Rat und Hilfe finden die Patientinnen beispielsweise in der Servicestelle Curaplan in Neuss.

Von Monika Eschner (Text) und Jürgen Schulzki (Fotos)

3 **Einwurf** zur Beschäftigung älterer Arbeitnehmer

13 **Kommentar** zum Jahrestag der Gesundheitsreform

42 **Recht** zur Kassenzulassung von Psychotherapeuten

44 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern

46 **Service** Bücher, Termine und mehr

48 **Debatte** zur Sammlung von Biodaten

49 **Nachlese** Briefe an die Redaktion

49 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?

50 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Brustkrebs früher erkennen: Dafür soll das Mammografie-Screening sorgen. Mehr dazu ab Seite 34